

Georgien und Armenien

15-tägige Wanderreise im Kaukasus durch Georgien und Armenien

Entdecken Sie bei dieser Wanderrundreise die einzigartigen Naturlandschaften des Kaukasus und wandern Sie auf historischen Pfaden durch Georgien und Armenien.

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise

Heute reisen Sie von Berlin oder Wien nach Tbilissi. Am Flughafen in Tbilissi werden Sie in Empfang genommen und in das Hotel Kalasi in Tbilissi gebracht.

2. Tag: Tbilissi – die Stadt der warmen Quellen

Besichtigung der georgischen Hauptstadt. Alle interessanten Baudenkmäler liegen dicht beieinander in der Altstadt, so dass wir mit einem schönen Spaziergang die Sehenswürdigkeiten erkunden können. Zunächst besuchen wir die Narikala Festung und das Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgassali. Mit dem Sessellift fahren wir zur Mutter Georgiens. Von hier haben wir einen tollen Blick auf die ganze Stadt Tbilissi. Ein sehr schöner Spaziergang durch den Park und über die Friedensbrücke zum Puppentheater rundet die Stadtwanderung durch Tbilissi ab.

3. Tag: Über die alte Heerstraße nach Kazbek

Eine interessante Fahrt über die alte Heerstrasse in den oberen Kaukasus nach Mzcheta ist heute Programm. Auf der Fahrt besichtigen wir die alte Hauptstadt mit dem religiösen Zentrum Georgiens der Dshwari Kirche (6. Jh.) und der Swetizchoveli Kathedrale (11. Jh.), in der sich Leibrock Christi befinden soll. Nach der Besichtigung von Mzcheta führt die Fahrt durch ein landschaftlich sehr reizvolles Gebiet in die höheren Lagen des Großen Kaukasus nach Ananuri. Hier besichtigen wir die Wehrkirche aus dem 17. Jahrhundert und genießen den herrlichen Blick auf den Schinwali – Stausee bevor wir Ihr Tagesziel Kazbek mit dem Gästehaus Diana erreichen.

4. Tag: Durch das Sno Tal zum Bergdorf Dshuta

Zu Beginn des heutigen Wandertages führt uns die längere Anfahrt durch das eindrucksvolle Sno -Tal zum Einstieg in die heutige Wanderung. Das Ziel der heutigen Tour ist das abgelegene Bergdorf Dshuta, welches bis zu 7 Monaten im Jahr von der Welt abgeschnitten ist und auch in heutiger Zeit ein unverfälschtes, ursprüngliches Dasein führt. Während der Tour begleitet uns eine artenreiche Flora und unvergessliche Blicke zum mächtigen Berg Tschauchebi (3842 m).

Aufstieg: ca. 400 HM / Abstieg: ca. 400 HM / Gehzeit: ca. 4 - 5 Stunden

5. Tag: In den großen Kaukasus

Eine erlebnisreiche Fahrt mit Geländewagen bringt uns in den Grossen Kaukasus. Wir fahren früh am Morgen hinauf auf knapp 2200 m zum Dorf Gergeti. Hier besuchen wir die berühmte Zminda Sameba Kirche – die Dreifaltigkeitskirche, welche auch gleichzeitig der Ausgangspunkt für die heutige Tour ist. Unsere Wanderung führt uns in die Berggegend des Dorfes Gergeti und bietet uns spektakuläre Ausblicke in das Tal des Terek und auf den Berg Kasbek – mit 5047m einer der höchsten im Kaukasus. Nach der Wanderung und vor der Fahrt zum Kurort Bordshomi, werden wir mit einem landestypischen Picknick verwöhnt und geniessen anschliessend umso mehr die Fahrt in die Wälder

von Bordshomi. In Bordshomi, im Hotel Borjomi Paradies, werden wir die nächsten 3 Nächte verbringen.

Aufstieg: ca. 700 HM | Abstieg: ca. 700 HM | Gehzeit: ca. 2 - 3 Stunden

6.Tag: Zur Festung von Bordshomi

Heute unternehmen wir eine sehr schöne Wanderung durch die Bergregion von Bordshomi. Der liebliche Wanderweg führt uns durch grüne Oasen, entlang von schönen Bächen, durch dichte Wälder, zu den malerischen Felsen der wunderschönen Festung von Bordshomi. Vom höchsten Punkt der Tour geniessen wir einen wundervollen Ausblick auf ein einmaliges Bergpanorama.

Aufstieg: ca. 600 HM | Abstieg: ca. 600 HM | Gehzeit: ca. 3 - 4 Stunden

7.Tag: Der Berg Lomi

Eine kurze Fahrt bringt uns in die benachbarte Ortschaft Likani. Hier beginnt ein anfangs gemütlicher, später anstrengender Bergpfad zu unserem heutigen Tagesziel – dem Gipfel des Berges Lomi. Die Tour führt durch zauberhafte dunkle Tannenwälder und später in die Region der alpinen Matten und Krummhölzer, wo wir auf einige endemische Pflanzen stossen. Am Gipfel angekommen besuchen wir die Kirche des Heiligen Georg und es erwartet uns ein unvergessliches Panorama des Grossen Kaukasus und ein Blick auf den Elbrus.

Aufstieg: ca. 500 HM | Abstieg: ca. 500 HM | Gehzeit: ca. 4 - 5 Stunden

8.Tag: Auf nach Armenien

Am heutigen Tag verlassen wir Georgien und begeben uns nach Armenien. Nach dem Frühstück fahren wir zur georgisch – armenischen Grenze bei Bavra. Am frühen Nachmittag erreichen wir die Stadt Gyumri, die zweitgrösste Stadt Armeniens. Nachdem wir unser Quartier bezogen haben, besichtigen wir die Altstadt mit dem schönen Hauptplatz.

9.Tag: Zum höchsten Berg Armeniens

Die erste Wanderung in Armenien unternehmen wir am Fuss des grössten Berges des Landes - des Aragats (4095 m). Hier, am mächtigen Berg Aragats, befinden sich alte Zentren des Christentums. Wir besuchen die "uneinnehmbare" Festung Amberd aus dem 7. Jahrhundert, welche zu den am besten erhaltenen Festungen Armeniens zählt und auf ca. 2300 m liegt. Hier liegt auch der Ausgangspunkt zur heutigen Wanderung zum Kloster Dgher. Nach der Wanderung erfrischen wir uns mit einem Picknick und fahren weiter nach Jerewan zur neuen Unterkunft in der Villa Aygedzor.

Aufstieg: ca. 500 HM | Abstieg: ca. 500 HM | Gehzeit: ca. 4 - 5 Stunden

10.Tag: Auf den Spuren des Heiligen Gregor

Die Kotajk Region mit der Schlucht von Garni und dem UNESCO Welterbe des Höhlenklosters von Geghard ist Programm dieser geschichtlich sehr interessanten Wanderung. Durch die Schlucht von Garni wandern wir zur heidnischen Quelle, welche den Ursprung und Gründung des Höhlenklosters Geghard und Wirkungsstätte des Heiligen Gregor darstellt.

Aufstieg: ca. 300 HM | Abstieg: ca. 300 HM | Gehzeit: ca. 4 - 5 Stunden

11.Tag: Stadtwanderung durch Jerewan – eine der ältesten Städte der Welt

Heute erkunden wir die am Schatten des biblischen Berges Ararat gelegene armenische Hauptstadt, welche eine der ältesten Hauptstädte der Welt ist. Ein etwa 2 - stündiger Stadtspaziergang im Herz der Stadt zeigt uns die interessantesten Sehenswürdigkeiten. Unter dem Architekten Alexander Tamanjan erwachten alte Steinmetztraditionen zu neuem Leben und der Platz der Republik wurde

mittlerweile zum Vorzeigefenster eines neuen, selbstbewussten Landes. Vorbei am Dorf Mussa Ler, in dem die Überlebenden des durch Franz Werfel berühmt gewordenen Mussa Dagh angesiedelt wurden, fahren wir nach Etschmiadzin, dem Sitz des armenischen Katholikos und religiösen Zentrum des armenischen Volkes. Hier besichtigen wir die Hauptkathedrale (aus dem Jahr 303 n. Chr.) und haben Gelegenheit für einen Spaziergang durch den schönen mit Kreuzgängen gestalteten Park. Übernachtung in Jerewan.

12. Tag: Im Schatten des Berges Ararat

Am Fuße des Berges Ararat erhebt sich das Kloster Chor Virap, nahe der Grenze zur Türkei. Kein Kloster in Armenien ist derart stark mit der Legende des heiligen Grigor verbunden wie dieses. Und an keinem anderen Ort erscheint der Ararat so zum Greifen nah wie hier. Die heutige Wanderung führt entlang der wunderschönen Schlucht Amaghu zum Kloster Noravank, welches durch seine rötliche Fassade bei untergehender Sonne kaum von seiner felsigen Umgebung zu unterscheiden ist. Nach der Tour fahren wir direkt weiter in die nächste Unterkunft - nach Jeghegnadzor ins Gästehaus Gohar.

Aufstieg: ca. 200 HM | Abstieg: ca. 500 HM | Gehzeit: ca. 3 - 4 Stunden

13. Tag: Zur Gipelfestung Smbataberd

Nach dem Frühstück fahren wir zu dem idyllisch gelegenen Dorf Eghegis. Hier beginnt die Wanderung hinauf zur Festung Smbataberd. Saftige Bergwiesen und ein tolles Panorama auf die umliegenden Berggipfel belohnen uns für die Anstrengung des Aufstieges.

Aufstieg: 600 HM | Abstieg: 600 HM | Gehzeit: ca. 5 Stunden

14. Tag: An der blauen Perle

Der letzte Tag dieser Wanderreise durch Georgien und Armenien führt uns zur berühmten Seidenstrasse. Neben der Besichtigung einer alten Karawanserei aus dem 14. Jahrhundert und eines jüdischen Friedhofes, wird uns vor allem das komplett andere Landschaftsbild bezaubern. Die karge, fast baumlose Hochgebirgslandschaft begeistert mit ihrem eigenen Zauber. Der Sevansee – die blaue Perle Armeniens – sticht mit seinem blauen Wasser aus dieser kargen Ebene heraus und bildet einen weithin sichtbaren Farbtupfer in der Landschaft. Hier liegt eine Halbinsel mit dem Sevankloster, welches wir zum Abschluss dieses Tages besichtigen.

15. Tag: Rückreise

Voll von unvergesslichen Erinnerungen treten Sie heute Ihre Heimreise an.

Leistungen, Termine, Preise & Teilnehmerzahl

Eingeschlossene Leistungen:

- ✓ Flüge mit Ukraine Airlines ab/an Berlin oder München
- ✓ Flughafentransfer bei An- und Abreise in Georgien und Armenien
- ✓ Übernachtung im Doppelzimmer mit Halbpension in guten Hotels und Gasthäusern laut Programm
- ✓ Halbpension und Picknicks mit landestypischen georgischen und armenischen Spezialitäten
- ✓ 8 geführte Wanderungen laut Programm
- ✓ Alle Transfers und Ausflüge laut Programm mit einem modernen und klimatisierten Reisebus
- ✓ örtlicher Wanderführer- / in und deutschsprachige Reiseleitung während der gesamten Reise
- ✓ Besuch aller Sehenswürdigkeiten und Eintritte laut Programm

- ✓ Besuch eines Bauernhofes mit rustikalen Weinkeller
- ✓ Weinproben von verschiedenen georgischen und armenischen Weinen
- ✓ Besuch von armenischen Privatfamilien inklusive Brotbacken und landestypischen Essen

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- ✓ Getränke und nicht genannte Mahlzeiten
- ✓ Trinkgelder
- ✓ persönliche Ausgaben

Termine:

25.06. – 09.07.2021
17.09. – 01.10.2021

Preise:

Preis pro Person im DZ und allen ausgeschriebenen Leistungen 2395 €
EZ-Zuschlag 260 €

Mindestteilnehmerzahl: 6
Maximale Teilnehmerzahl: 12

Anreise

Flugzeug:

Mit Ukraine Airlines ab/an Berlin oder München

Schwierigkeitsgrad und Ausrüstung

Schwierigkeitsgrad:

▲▲ - ▲▲▲

Ausrüstung:

Bekleidung:

- Sport- bzw. leicht trocknende Unterwäsche
- Trekking-/Wandersocken
- Funktionshemd oder T-Shirt
- Wanderhose lang oder Zippoff-Hose
- Fleecepullover oder Fleecejacke – auf gute Passform achten, nicht zu weit
- Überjacke oder Anorak als Wind-, Wasser- und Kälteschutz – Goretex-Material
- Überhose als Regenschutz – Goretex-Material
- leichte Mütze als Sonnenschutz
- wärmere Mütze oder Stirnband als Wärmeschutz
- leichte Handschuhe aus Windstoppermateriel
- universelles Rundhalstuch (als Schal, Stirnband, Wind- und Kälteschutz einsetzbar)

- Ersatzunterwäsche, Ersatzsocken, Ersatz-T-Shirt oder Hemd, eventuell auch Hose

Ausrüstung:

- Knöchelhöhe Berg- bzw. Trekkingschuhe
- Rucksack ca. 25 Liter mit Regenschutz, bei Mehrtagestouren mind. 35 Liter
- Sonnenbrille mit 100% UV Schutz
- Sonnenschutzmittel (Minimum LS 15)
- Trinkflasche, Minimum 1 Liter Fassungsvermögen pro Person
- Tourenverpflegung, kohlenhydratreich
- Rucksackapotheke (Verbandszeug, Schmerzmittel, etc.)
- Mobiltelefon
- Karte im Massstab 1 : 25.000 oder 1 : 50.000
- Taschenlampe
- Taschenmesser
- Höhenmesser
- Teleskopstöcke

Weitere Informationen zu dieser Reise

Begrüßungstreff:

Der Begrüßungstreff findet meist am Abend des Anreisetages oder am ersten Wandertag, vor der ersten Wanderung, statt. Detaillierte Informationen wann und wo der Begrüßungstreff stattfindet erhalten Sie mit den Reiseunterlagen ca. 2 Wochen vor Anreise.

Einreisebestimmungen:

EU-Staatsangehörige können visumfrei nach Armenien einreisen und sich in Armenien bis zu 180 Tage pro Kalenderjahr aufhalten. Die Visafreiheit gilt für sämtliche Reisezwecke. Die Einreise muss unbedingt mit einem gültigen Reisepass erfolgen, die Vorlage eines Personalausweises ist nicht ausreichend.

Das gleiche gilt auch für Georgien. Die Einreise auf dem Luftweg ist auch mit einem Personalausweis problemlos. Bei Einreise auf dem Land- und Seeweg (georgisch-türkische Grenze, Fährhäfen Batumi und Poti) gibt es vereinzelt Schwierigkeiten bei der Akzeptanz, so dass die Einreise mit Reisepass empfohlen wird.

Geld & Kreditkarten:

Der Dram (AMD) ist in Armenien offizielle Währung. Der aktuelle Wechselkurs: 1 Euro = 515 AMD.

In den Geschäften wird nur der Dram genommen. Das Geld wechselt man am besten in den Banken. Es gibt auch viele Wechselstuben, insbesondere in den zentralgelegenen Großgeschäften, wo man Geld wechseln kann. Kreditkarten werden in den Banken, Hotels und in zentralgelegenen Geschäften und Restaurants akzeptiert, Bankomaten gibt es vorwiegend in der Umgebung von Banken.

Der Lari (GEL) ist in Georgien offizielle Währung. Der aktuelle Wechselkurs: 1 Euro = 3,2 GEL.

Für einen besseren Wechselkurs sollte man erst in Georgien in die Landeswährung umtauschen. Zu beachten gilt, dass man Euro ausschließlich in Banken umtauschen kann. Die bargeldlose Bezahlung ist in Georgien grundsätzlich möglich, außerhalb der Hauptstadt Tiflis aber nicht überall gegeben. Das

bevorzugte Zahlungsmittel ist, soweit die Akzeptanz gegeben ist, die Kreditkarte. Für jede bargeldlose Transaktion berechnet jedoch die Hausbank ein Auslandseinsatzentgelt zwischen 1 und 4 Prozent.

Zeitverschiebung:

Georgien und Armenien liegen in der Zeitzone UTC+4, die Zeit ist hier also 3 Stunden vor der Zeit in Deutschland.

Sprache:

Amtssprache in Georgien ist Georgisch, gängige Fremdsprachen sind Russisch, Englisch, Deutsch und Französisch.

Amtssprache in Armenien ist Armenisch (eigenständige indoeuropäische Sprache mit eigenen Schriftzeichen), als Kommunikationssprache wird auch Russisch verwendet.

Stromversorgung:

Für beide Länder gleich: Wechselstrom mit 220 Volt, 50 Hz, ein Adapter ist notwendig.

Versicherung:

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung. Diese sollte Reiserücktritt, Reiseabbruch, Bergrettung, Gepäck, medizinische Versorgung vor Ort und den Rücktransport nach Hause beinhalten. Über unseren Partner – die slowakische UNIQA Versicherung – bieten wir Ihnen gerne das passende Versicherungspaket an.

Wichtiger Hinweis:

Wir möchten Sie besonders darauf hinweisen, dass es zu Verzögerung, Routenänderungen oder auch zu Änderungen im Programm kommen kann. Dies geschieht in den meisten Fällen durch schlechte Wetterverhältnisse, aktuelle und nicht vorhersehbare Ereignisse, durch die Leistungsfähigkeit einzelner Gruppenteilnehmer oder in wenigen Fällen durch organisatorische Schwierigkeiten. In solchen Fällen, können Sie sich auf uns verlassen und wir werden für eine adäquate und gleichwertige Alternative sorgen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese werden Ihnen mit den Buchungsunterlagen zugestellt und sind auf unserer Website immer unter der Rubrik SERVICE / AGB + SICHERUNGSSCHEIN einsehbar.

Kontakt & Buchung

Wir stehen Ihnen jederzeit sehr gern für alle Fragen und Wünsche zur Verfügung.

Um mit uns in Kontakt zu treten haben Sie mehrere Möglichkeiten, an 7 Tagen in der Woche:

- Telefon:
 - Montag - Freitag: 08:00 -13:00 Uhr
 - 00421 - (0) 45 / 535 35 14
- Service Rufnummer:
 - Montag - Sonntag: 08:00 - 18:00 Uhr; in Notfällen 24 Stunden
 - 00421 - (0) 911 27 66 30
- Email:
 - info@wm-aktiv-reisen.de
- Whats App Messenger:
 - 00421 - (0) 911 27 66 30
- Facebook Chat
 - über unseren Facebookaccount - www.facebook.com/wmreisen/

WM AKTIV REISEN in den sozialen Netzwerken:

Auf unserer **Facebook Seite** finden Sie regelmäßig neue, interessante Beiträge. In unserem **YouTube Kanal** können Sie sich zahlreiche kurze und längere Videos zu unseren Reisen oder Zielgebieten anschauen. Und bei **Instagram** finden Sie viele schöne Schnappschüsse von unseren Reisen oder den von uns bereisten Regionen.

Sehr interessant und lesenswert ist unser **BLOG**. Hier können Sie in zahlreichen Blogbeiträgen von unseren Gästen oder Mitarbeitern stöbern und persönliche Eindrücke zu Regionen, Reisen oder auch nützlichen Dingen lesen.